

LEITBILD für das pädagogische Wirken des VfFB



PRÄAMBEL:

Der Verein für Franziskanische Bildung ist den Intentionen der Ordensgründerinnen und -gründer und dem Auftrag folgender Ordensgemeinschaften verpflichtet:

-  **Franziskanerinnen Amstetten,**
-  **Franziskanerinnen v. d. Unbefleckten Empfängnis / Grazer Schulschwestern,**
-  **Franziskanerinnen von Vöcklabruck.**

Als private katholische Bildungseinrichtung wissen wir uns dem Auftrag der katholischen Kirche verpflichtet.

ZIELSETZUNG UND ARBEIT DES VEREINS ORIENTIEREN SICH AN CHRISTLICH-FRANZISKANISCHEN WERTEN UND GRUNDSÄTZEN:

Christliche Persönlichkeitsentfaltung und ganzheitliche Lebenskompetenz

Jesus Christus und seine Botschaft ermutigen uns, nach dem Beispiel des heiligen Franziskus offen zu sein für die religiöse Dimension unseres Lebens und eine vertrauensvolle Gottesbeziehung aufzubauen. Die einzigartige Würde jedes Menschen bewegt uns, die ganzheitliche Entfaltung der Persönlichkeit und ihre Beziehungsfähigkeit zu fördern.

Bildung für Kinder und Jugendliche aus allen gesellschaftlichen Gruppen

Kinder und Jugendliche werden mit ihren Stärken, Schwächen und Bedürfnissen angenommen und individuell begleitet. Unterschiedliche Begabungen, Sprachen, Kulturen und Religionen werden in den Bildungs- und Entwicklungsprozessen der Kinder und Jugendlichen als Ressource erkannt.

Solidarität und Geschwisterlichkeit

Wir leben Solidarität und Geschwisterlichkeit im wertschätzenden Miteinander auf Augenhöhe zwischen allen Partner*innen in unseren Bildungseinrichtungen.

Offenheit für kulturelle Vielfalt

Als von franziskanischem Geist geprägte katholische Bildungseinrichtungen verstehen wir uns als „Zeichen und Werkzeug ... für die Einheit der ganzen Menschheit“¹⁾ und fördern ihr friedliches Zusammenleben.

Wir unterstützen Kinder und Jugendliche dabei, gemeinsam eine pluralistische Gesellschaft zu gestalten und sich darin in ihrer eigenen Position einzubringen.

Fähigkeit zum Dialog und eine faire Konfliktkultur

Die Fähigkeit zum Dialog und eine faire Konfliktkultur sind wichtige Bildungs- und Erziehungsziele. Wir fördern eine Haltung des Hörens und Fragens, die zu einem entschiedenen und verantwortungsbewussten Handeln befähigt.

In der Bildungs- und Erziehungsarbeit fordern und fördern wir die Leistungsbereitschaft der Kinder und Jugendlichen und engagieren uns für eine vernetzte Gesellschaft.

Kultur der Begegnung und Gemeinschaft

Wir legen großen Wert auf eine Kultur der Begegnung und Gemeinschaft, die im täglichen Miteinander, in der Bildungsarbeit, in den Veranstaltungen unserer Bildungseinrichtungen, sowie in der Fest- und Feierkultur erfahrbar wird. Die eigene Landeskultur, die christliche Lebensgestaltung und die konfessionell geprägten kirchlichen Formen des Feierns haben einen unverzichtbaren Stellenwert.

Verantwortung für die Schöpfung

Unsere Verantwortung für die Schöpfung nehmen wir in einem nachhaltigen Umgang mit der Mit- und Umwelt wahr. Wir schützen unseren Planeten vor der Ausbeutung seiner Ressourcen und entwickeln gemeinsam mit den uns anvertrauten jungen Menschen einen zukunftstauglichen Lebensstil.

Die Leitlinien des Vereins für Franziskanische Bildung sind eine verbindliche Grundlage, um das Zusammenleben sowie die Bildungsprozesse im franziskanischen Sinn zu gestalten.

Alle, die in unseren Bildungseinrichtungen mitarbeiten, bilden - unabhängig von der Verschiedenheit der Aufgaben - eine Dienst- und Sendungsgemeinschaft.

Linz, Juni 2023

Der Vorstand

1) II. Vat. Konzil, Lumen Gentium, 1